

Die Spiegelmethode und ihre Anwendung bei Tieren

Eine einzigartige, sanfte und einfühlsame Therapie für mehr Gesundheit

Die Spiegelmethode ist eine Behandlungsform, welche wir sowohl bei akuten als auch bei chronischen Beschwerden von Tieren aller Art anwenden können.

Sie ist eine sehr behutsame Weise zu behandeln, ist nicht invasiv und meist kann man direkt eine unmittelbare Entspannung beobachten.

Sie beruht auf dem Prinzip, daß jede Zelle von Lebewesen Licht aussendet.

Man konnte in Untersuchungen beobachten, daß gesunde Körperzellen vermehrt geordnetes, kohärentes Licht abstrahlen und ungesunden Zellen vermehrt ungeordnetes, also inkohärentes Licht.

Überraschenderweise ist die Gesundheit der Zelle in der Regel gar nicht an einer größeren Lichtausstrahlung festzumachen; vielmehr besteht der Unterschied in erster Linie in der geordneten Struktur des Lichtes.

Indem durch die Spiegelmethode durch mehr kohärentes Licht mehr Ord-

nung im Körper entsteht, sind die Zellen besser in der Lage zu funktionieren, zu kommunizieren sowie gesund zu bleiben oder zu werden.

Das geordnete Licht dient gleichzeitig auch als Informationsträger und Kommunikationsmittel zwischen den Zellen und steuert dadurch verschiedenste chemische Reaktionen und Stoffwechselprozesse im Körper.

Durch Anwendung der Spiegeltherapie haben wir die Möglichkeit Blockaden beim Tier, welche die Regulationsfähig-



Foto: © N. Pechmann

keit einschränken, nicht nur zu testen sondern diese gleichzeitig unmittelbar zu behandeln. Diese Blockaden können Reaktionen auf Toxine und Giftstoffe aller Art sein, körperliche Beschwerden aber auch emotionale Themen.

Wurden Blockaden gefunden, wird durch die anschließende Behandlung mit den Spiegeln der Stress auf die eingebrachten Substanzen oder das Thema reduziert, sodass dem Tier meist schon direkt danach wieder mehr Energie zur Verfügung steht, die vorher im Stress gebunden war.

Insbesondere emotionale Themen der Tiere können vielerlei körperliche Symptome nach sich ziehen, wenn sie nicht behandelt werden und das Energiesystem, in dem sie gespeichert sind, belasten. Es gibt unterschiedliche Punkte am Körper die in Resonanz mit seelischem Stress gehen, sowohl bei Menschen als auch bei Tieren. Indem wir testen, ob in diesen Bereichen Blockaden vorliegen, haben wir die Möglichkeit mit einem passend ausgetesteten Spiegel speziell für dieses Thema Entlastung zu bewirken.

Durch Verwendung unterschiedlicher Signalverstärkerplatten aus sehr besonderem, lichtdurchlässigem Material, haben wir auch die Möglichkeit, weit in der Vergangenheit liegende Themen zu behandeln und mehr und mehr zu lösen. Zusätzlich können wir auch ins „Familiensystem“ des Tieres gehen und testen, ob Themen Generationsübergreifend übernommen wurden. Insbesondere bei emotionalen Themen aber auch bei körperlichen Beschwerden kann hier eine Veranlagung bestehen.

So haben wir vielfältige Möglichkeiten, dem Tier unmittelbar zu helfen.

Und auch Tiere können abgespeicherte, sogenannte unterliegende Glaubenssätze in sich tragen.

Wir konnten dies sehr eindrücklich bei einem wunderschönen Turnierpferd beobachten, welches im Allgäu lebt und beim Ausreiten Angst vor Kühen hatte und immer zur Seite sprang wenn Kühe zu sehen waren. Wir gingen bei ihm den Ablauf von Anfang an durch, stark regulationseinschränkend zeigte sich Elektromog.

Ein weiterer Teil der Behandlung bestand darin verschiedene Glaubenssätze zu testen, die in Zusammenhang mit diesem Thema standen. Der letzte Satz den wir testeten und lösten war der Satz „Ich bin in Sicherheit, auch wenn Kühe da sind.“ Dieser stresste das Tier sehr intensiv, sodass wir mehrere Spiegel verwen-



Die Biophotonen-Neuaufrichtungs-Spiegel

den mussten und verschiedene Stellen des Körpers mit diesem Satz in Resonanz gingen. Am Ende konnten wir den Satz lösen und nach dieser einzigen Behandlung konnte die Besitzerin mit dem Pferd wieder ausreiten und es sprang nicht mehr zur Seite wenn Kühe in der Nähe waren.

Gerade bei Pferden aber auch bei allen anderen Tieren ist es sehr wichtig, auf die Entstressung von Elektromog zu achten, da dieser vielfältige Auswirkungen auf unsere Gesundheit und die von Tieren aller Art haben kann.

Beispielsweise werden Tiere oft in

Metallkäfigen gehalten, was bedeutet, sie sitzen in einer Art verstrahlten Box, denn Metalle „ziehen“ Elektromog sozusagen an. Deswegen wäre es von großem Vorteil für die Gesundheit von Hasen, Meerschweinchen und anderen, wenn diese in einem Kunststoffkäfig gehalten werden würden.

Insbesondere Pferde, aber auch sehr viele andere Tiere sind sehr feinfühliges Wesen, die sehr stark unter der Strahlenbelastung von Weidezäunen, Chips/funkenden Sensoren um den Hals, Handys und Funkmasten leiden können. So verwenden wir, um die Elektromogbelas-



Biophotonen werden von den Zellen bei der Erfüllung ihrer täglichen Aufgaben erzeugt



Die Hündin Jenna in einer Lichtdusche liegend

tung zu reduzieren, einen speziellen Testsat und behandeln diesen mit den Spiegeln im Feld des Tieres. Selbstverständlich wäre es von sehr großem Vorteil, wenn das Tier in einer möglichst elektrosmogfreien oder -armen Umgebung leben würde.

Grundsätzlich können die Spiegel bei allen Tierarten angewendet werden. So haben wir schon sehr eindrückliche Erfahrungen gemacht mit der Behandlung von Hunden, Katzen, Meerschweinchen, Vögeln, Hühnern, Kühen und Pferden.

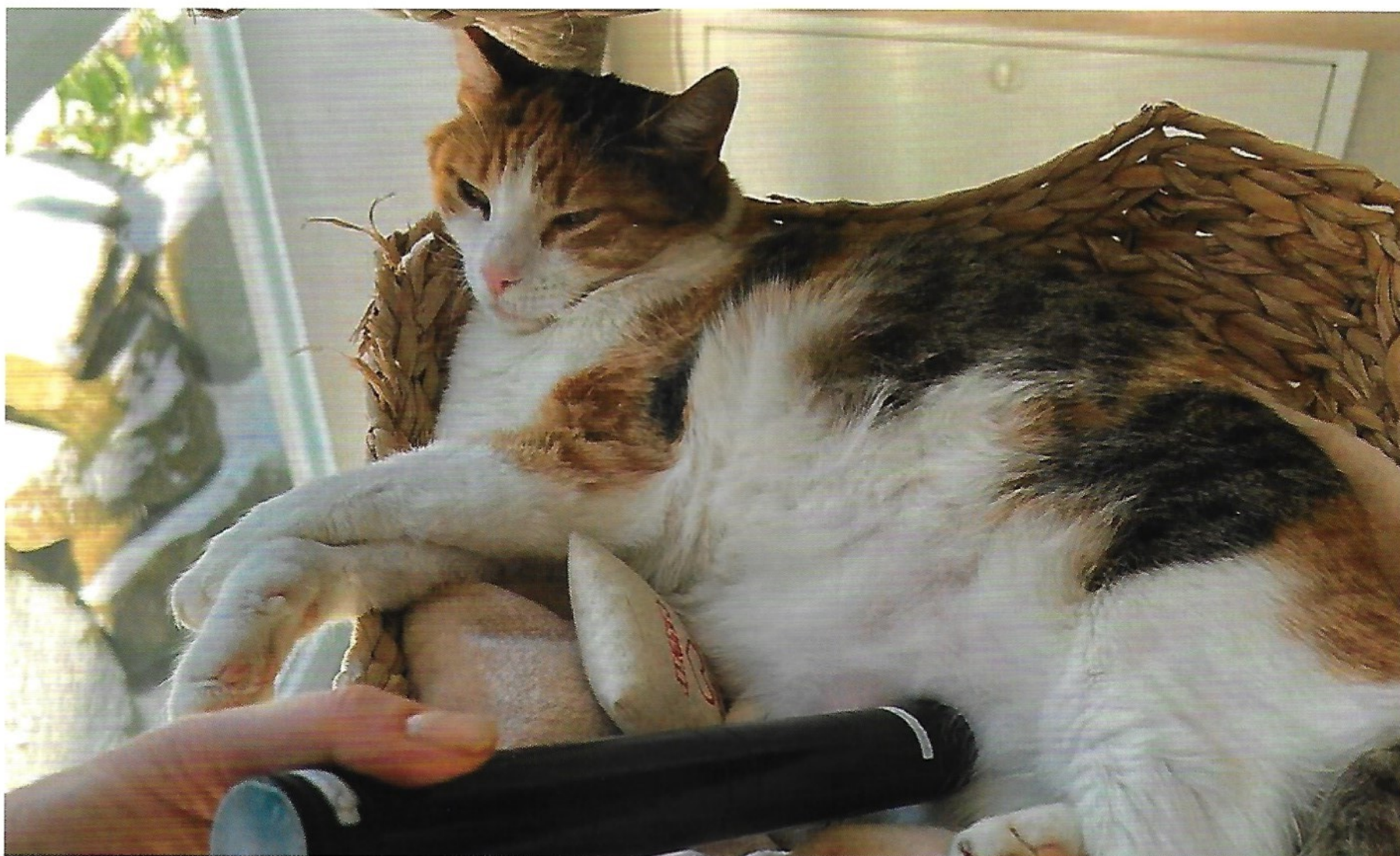
Die Spiegel – was sind diese und wie wirken sie? Vereinfacht gesagt wird der Körper bei einer Spiegelbehandlung mit linear polarisierten kohärenten Licht behandelt, wodurch wir die Voraussetzung schaffen, daß sich das lebendige, individuelle Lichtfeld sich immer mehr beginnt selbst zu korrigieren.

Wir rückinformieren den Körper sozusagen mit seinem eigenen geordneten Licht. Photonen, die von gestörten Kör-

Foto: © unbekannt



Diese Behandlung eignet sich sehr gut für ältere Tiere, da es sie entspannt und sehr behutsam mit ihnen umgeht.



Katze Toffee während der Behandlung mit dem Spiegelrohr

perpartien ausgehen, werden gefiltert und dann mit neuen Signalen von Ordnung und Information zurückgespiegelt. Das heißt, wir infizieren ein inkohärentes System im „positiven“ Sinne mit Kohärenz. Der Organismus übernimmt die „Erinnerung daran, wie es sein soll und wie er eigentlich funktioniert“, weil er sie als seine eigene Ordnung erkennt und richtet sich neu aus.

Für die Behandlung nutzen wir meist bis zu 8 verschiedene Spiegel, welche mit Gold, Silber oder Aluminium beschichtet sind und immer individuell bei jeder Blockade erneut ausgetestet werden.

Jeder einzelne der Spiegel hat seinen optimalen Wirkungsbereich. Um optimal wirken zu können, müssen die Spiegel von einer sehr hohen Qualität sein und sind mit einem Badezimmerspiegel nicht vergleichbar. So sind die Oberflächen der Biophotonen-Neuausrichtungs-Spiegel ganz besonders eben und fein und haben alle einen sogenannten Polarisationsfilter eingebaut oder aufgeschraubt, sodass nur geordnetes und damit positiv auf den Körper wirkendes Licht reflektiert wird.

Jeder Spiegel ist somit ein Reflektor, der durch die Verwendung der hochwertigen Materialien möglichst wenig Licht „schluckt“, sondern das meiste mögliche Licht reflektiert. So haben wir eine deutlich größere Wirkung bei den Behandlungen.

gen. Wonach wir bei einer Behandlung streben, ist Ordnung, d.h. nach optimalem Informationsfluss, Kohärenz und damit höchster Effektivität. Der Einsatz der Biophotonenspiegel ist vielfältig. Hat das Tier beispielsweise Darmbeschwerden oder Allergien, gehen wir immer den gesamten Behandlungsablauf durch. Wir lösen so Stück für Stück vorhandene Blockaden, bringen das Gesamtsystem des Tieres immer mehr in Regulation und konzentrieren uns nicht nur auf das Symptom. Wir behandeln jedes Tier ganzheitlich und suchen vielmehr nach Ursachen für die vorhandenen Beschwerden. Immer be-

rücksichtig werden sollten auch emotionale Blockaden und Traumata, denn auch solche sogenannten seelischen Konflikte können in unseren Zellen als Stress gespeichert sein. Ganz besonders die emotionale Gesundheit wirkt sich sehr positiv auf das Gesamtsystem des Tieres aus. So konnte eine sehr liebe Pferdeosteopathin bei der Behandlung eines Hundes, welcher einmal auf einer Tötungsstation war, schon während der Spiegelbehandlung beobachten wie sich der Hund Schritt für Schritt sichtlich entspannte und immer mehr zur Ruhe kam. Aber auch bei Hunden und Katzen konnten wir auf Zysten, Schmer-



Foto: © N. Pechmann



Die Spiegel bei der Behandlung von Pferden



zen, Verletzungen, Durchfällen, Bewegungseinschränkungen und vielem mehr positive Veränderungen beobachten. Beispielsweise hatte mein eigener Kater eine sehr große Zyste unter dem rechten Vorderbein im Brustbereich entwickelt. Er hatte kaum noch gefressen, wirkte fiebrig und lag den ganzen

Tag auf der Couch. Ich testete ihn und stellte eine eingeschränkte Regulasi-

on fest. Der Öffnerpunkt war die Zyste und mit dem passenden Spiegel behandelte ich ihn. So ging ich Stück für Stück den Ablauf durch und löste jeden Stress der sich zeigte. Unter anderem spiegelte ich seine Stirn, welche ein emotionaler Stresspunkt ist und die Mitte der Brust, welche ebenfalls auf emotionalen Stress hindeutet. Zum Abschluss spiegelte ich mit verschiedenen Spiegeln lange und

ausgiebig den Zystenbereich und rieb ihn mit einem speziellen Aloe arborescence Öl ein, bis am Ende die Zyste durch eine sterile Nadel ganz problemlos geöffnet werden konnte und sich große Mengen an Eiter entleerten. All dies lies der Kater ohne sich zu rühren geschehen, schnurrte sogar und entspannte sich sichtlich. Im Anschluss gab ich ihm noch homöopathisch Arnika und wiederholte dies die nächsten Tage. Von selbst legte sich mein Kater eine Woche lange in ein aufgebautes Spiegelfeld und erholte sich mit jedem Tag mehr. Zur Sicherheit lies ich alles zusätzlich vom Tierarzt begleiten und kontrollieren.

Sogar ein Huhn, welches dadurch, dass es mit dem Fuß im Maschendraht hängen geblieben war und nicht mehr frass und nicht mehr laufen konnte, erholte sich nach nur einer Stunde Behandlung so, dass es wieder herum lief und unmittelbar nach der Behandlung zu fressen begann. Wir haben so viele verschiedene Möglichkeiten die Spiegel bei Beschwerden der Tiere einzusetzen. Es berührt immer wieder mein Herz und ist so eine große Freude zu sehen wie positiv Tiere auf diese so sanfte und einfühlsame Therapiemethode ansprechen.

*Nicole Pechmann
Heilpraktikerin*



Kater Leo im Lichtfeld liegend